

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn

Ist begeistert von der
Geschenksidee der
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Weihnachtszeit mit Gfrörni und Silvestereislauf im EZO Romanshorn

Gfrörni

Eislaufen in stimmungsvoller Umgebung

Montag, 26.12. 19.00–23.00 Uhr

Freitag, 30.12. 19.00–23.00 Uhr

Silvestereislauf

Eislaufen mit Spass, guter Stimmung und Musik

Samstag, 31.12. 19.00–23.00 Uhr

Öffentlicher Eislauf

Samstag, 24.12. 10.00–16.00 Uhr

Sonntag, 25.12. geschlossen

Montag, 26.12. 10.00–16.00 Uhr

Dienstag, 27.12. 10.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 28.12. geschlossen

Donnerstag, 29.12. 08.30–10.45 Uhr Chneble

11.00–16.00 Uhr

Freitag, 30.12. 10.00–16.00 Uhr

Samstag, 31.12. 10.00–16.00 Uhr

Sonntag, 01.01. geschlossen

Montag, 02.01. 10.00–16.30 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg-Postfach 32-8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 05-Telefax 071 466 75 01
www.ezo-tg.ch-info@ezo-tg.ch



Ablesung Dezember 2016

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden **Ende Dezember 2016** die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2016 bei Ihnen ablesen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter **071 466 70 70** gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

volleyamriswil ELITE

Samstag,

17. Dezember 2016

17.00 Uhr, Amriswil

Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil– VBC Einsiedeln

Festwirtschaft
und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Hermann
Hess,
Nationalrat
FDP,
Unternehmer,
Amriswil



«Mit dieser
Reform
sichern wir
über 150 000
gefährdete
Arbeitsplätze
und schaffen
eine gute Basis
für neue Jobs.»

www.steuerreform-ja.ch



Schweiz
stärken!

Steuerreform **Ja**

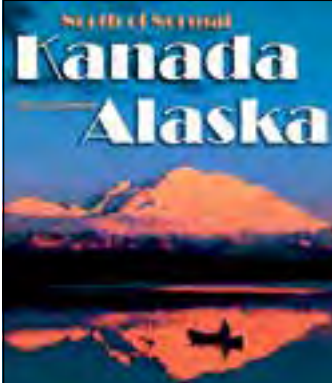
Wochenhit

vom 16. Dezember
bis 22. Dezember

Vom Metzgermeister für Sie
kreiert: gluschtige **Balkan-
pfanne**, schnell zubereitet,
wenn's pressiert.



Metzgerei Hälgl AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36



Tolle Weihnachts-Geschenks-
idee für jeden Naturliebhaber

Bodana Travel Romanshorn
präsentiert den GEO- und
«National Geographic»-
Fotografen und Buchautor
Thomas Sbampato
www.sbampato.ch

Mi. 15. Feb. 2017 – 19.30 Uhr
Pentorama Amriswil

Vorverkauf
Bodana Travel – Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 40 60
www.bodana-travel.ch



Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 21. Dezember 2016, darf
Albert Bosshardt an der Arbonerstrasse
40 in Romanshorn seinen 90. Geburts-
tag feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute
für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn



Fortsetzung von Seite 1

Hanspeter Gross, «ohne ihn wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen», so Susanne Brühlmann.

Besucher des Lobes voll

Nach dem offiziellen Eröffnungsakt strömten die Besucher in Scharen durch die neue Traglufthalle, in der mit rund 28 Grad richtiges «Badiwetter» herrschte. Die Besucher zeigten sich erstaunt über die Grosszügigkeit und die Heligkeit im Innern der Halle. Das Risiko, sich für den weltweit ersten Einsatz von durchsichtigen Folien auf beiden Stirnseiten zu entscheiden, wurde durchwegs gelobt. Das Panoramafenster ermöglicht einen herrlichen Ausblick auf den See. Sogar während des Schwimmens. Dass dieses Projekt über die Region hinaus von Interesse ist, zeigte das zahlreiche Erscheinen der Medien aus der ganzen Ostschweiz.

Abos als Weihnachtsgeschenke

Als Dankeschön an die Bevölkerung ist während der Schnupperwoche bis zum 17. Dezember der Eintritt kostenlos. Während der Öffnungszeiten findet in dieser Zeit an der Kasse des Seebades ein Vorverkauf der Abos statt. Dank der Geschenkgutscheine ist ein Abo auch ein tolles Weihnachtsgeschenk.

Die Betreiberin, die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, ist um einen schlanken Betrieb bemüht. Deshalb wird am 18. Dezember die Kasse nicht mehr besetzt sein. Ab dann verkauft der Bademeister die Eintritte in der Halle. Informationen über Öffnungszeiten und Eintrittspreise findet man auf www.winterwasser.ch. ●

Genossenschaft Winterwasser

Öffnungszeiten über die Festtage

Der Werkhof Romanshorn bleibt mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage auch über die Festtage offen. Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind ab Freitag, 23. Dezember, 16 Uhr, bis am Dienstag, 3. Januar 2017, 8 Uhr, geschlossen.

Romanshornern und Romanshornern können auch über die Festtage entsorgen. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Dezember, zu den normalen Zeiten offen. Die Schalter auf dem Einwohneramt, dem Steueramt, der Bauverwaltung und der AHV-Zweigstelle sind bis Freitag, 23. Dezember, 16 Uhr, geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Büros der Stadtverwaltung nicht besetzt. Für Todesfallmeldungen in der Zeit zwischen 27. Dezember und 2. Januar ist ein Pikett-Dienst organisiert. Unter der Telefonnummer 058 346 83 83 sind weitere Informationen erhältlich. Reservationen für GA-Tageskarten zwischen 24. Dezember und 2. Januar können über die Website www.romanshorn.ch gemacht werden. Die Tageskarten müssen bis am Freitag, 23. Dezember, 16 Uhr, abgeholt werden. Die Stadtverwaltung Romanshorn dankt für das Verständnis und wünscht allen frohe Festtage und ein glückliches 2017. ●

Stadt Romanshorn

Ablauf Eintritt Winterwasser Oberthurgau

Die Betreiberin, die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau, ist um einen schlanken Betrieb bemüht. Deshalb wird ab 18. Dezember die Kasse nicht mehr besetzt sein.

1. Eintritt zum Winterwasser via Sommereingang Seebad Romanshorn
2. Gäste mit Abo: Abo einlesen, automatischer Eintritt durch das Drehkreuz
3. Gäste ohne Abo: Glocke bei Kasse drücken, Bademeister öffnet Tür ferngesteuert
4. Umziehen in Garderobe
5. Duschen
6. Durchgang mit «Drehtür» zur Traglufthalle
7. Gäste ohne Abo: Bezahlen Einzeleintritt oder Kauf von Abo in Traglufthalle beim Bademeister



KVA ändert Gebiets-einteilung

Neue Routen ab 1. Januar 2017.

Weiter auf Seite 5.



Internationale Erfolge

24 Medaillen für die Sharks.

Weiter auf Seite 14.



Weihnachtssingen

Begeisterung bei Teilnehmenden und Publikum.

Weiter auf Seite 16.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 6, 13

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 12 bis 18

Wirtschaft

Seiten 18

Publireportagen

Seiten 12, 14

Leserbriefe

Seiten 12, 17, 18

Beilage «Jahresende in Romanshorn» Seite 7–11

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshornern und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch.

Öffnungszeiten

Die **Büros der Schulverwaltungen** sind von Samstag, 24. Dezember 2016, bis Dienstag, 3. Januar 2017, nicht besetzt. Per E-Mail erreichen Sie uns jederzeit über die jeweilige Website: www.primromanshorn.ch oder www.sekromanshorn.ch. Wir wünschen frohe Festtage und alles Gute im 2017. ●

*Schulverwaltungen Primarschule
und Sekundarschule*

Neujahrsapéro am 6. Januar

Am Dreikönigstag laden die Romanshorne Körperschaften die Bevölkerung zum Neujahrsapéro ein. Turnusgemäss liegt die Organisation bei der Auflage 2017 bei der Stadt. Der Neujahrsanlass findet am Freitag, 6. Januar 2017, ab 18 Uhr, im Feuerwehrdepot, Gottfried-Keller-Strasse 6, statt. Nach der traditionellen Neujahrsbegrüssung durch den Stadtpräsidenten David H. Bon, musi-

kalischen Einlagen des Sängerbundes und der offiziellen Übergabe der neuen Feuerwehrfahrzeuge stehen kleine kulinarische Köstlichkeiten bereit. Die Stadt Romanshorn und die Körperschaften freuen sich, mit der Bevölkerung gemeinsam auf ein gutes 2017 anzustossen. ●

Stadt Romanshorn

Die Generationen in Romanshorn verbinden

Sabir Samsi, du kandidierst für die Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach. Was reizt dich speziell an diesem Amt?

Die Arbeit der Behörde, welche im Hintergrund geschieht. Gemeinsam mit den anderen Behördenmitgliedern möchte ich unsere Schule weiterentwickeln. Vor allem die zukunftsorientierte Arbeit interessiert mich sehr! Unsere Sek gilt als Vorbild im ganzen Kanton. Dies ist in erster Linie den Lehrern und der Leitung zu verdanken, aber auch der engagierten Schulbehörde. Schon als ich die Sek besuchte, war das System im Kanton hochwertig qualitativ.

Bist du nicht zu jung für ein Behördenamt?

Bisher durfte ich erfreulicherweise von allen Altersschichten Unterstützung und ermutigende Worte entgegennehmen. Dafür bin ich sehr dankbar! Ich bin überzeugt, dass ich durch meine Arbeit in der regierungsrätlichen Kommission für Jugendfragen des Kantons Thurgau, meine Vorstandstätigkeit in der FDP und meine vielfältigen Engagements für und in der Öffentlichkeit ein solides politisches Wissen mitbringe.

Welches sind die Herausforderungen für die Sek in der nächsten Legislatur?

Der Neubau Weitenzelg wird die Arbeit der Behörde stark beeinflussen. Zusätzlich müssen wir die aktuellen Anforderungen der Wirtschaft verstehen und den Unterricht, wo sinnvoll, auf diese anpassen. Als zukünftiges Behördenmitglied ist es mein Ziel, für beste Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu sorgen. Dabei ist es wichtig, die Schule stetig weiterzu-



entwickeln. «Fit for the future» ist das Thema. Ich kann immer und immer wieder die Aussage unterschreiben, dass Bildung unser wertvollster Rohstoff ist. Um diesen Rohstoff zu erhalten, braucht es auch in der Sek beste Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und Schülerinnen resp. Schüler, sodass ein bestmöglicher Berufseinstieg erzielt werden kann.

Die Schulzeit liegt bei dir auch nicht allzu weit zurück, welchen Vorteil siehst du darin?

Stimmt, trotzdem konnte ich schon eine gewisse Distanz zu meiner Schulzeit gewinnen. Ich habe erfolgreich eine Ausbildung zum Fachmann Gesundheit bei der Spitex Region Romanshorn absolviert, und im Moment befinde ich mich in der Ausbildung zum Pflegefachmann HF an der Höheren Fachschule

für Pflege. Bei meinem Berufseinstieg war ich durch die Sek bestens vorbereitet. Mit diesen aktuellen Erfahrungen kann ich ein Brückenbauer zu den Anliegen der jüngeren Generation sein.

Romanshorn bietet bereits ein vielfältiges Bildungsangebot. Wo sollte man deiner Meinung ansetzen, um dieses noch zu verbessern?

Mich interessiert die Entwicklung des Projekts Bildungs- und Bewegungscampus. Darin sehe ich grosse Chancen für die Schulen, um sich gemeinsam, vernetzt und doch eigenständig weiterzuentwickeln. Dies steigert die Attraktivität Romanshorns als Schul- und Wohnort. ●

Mit Sabir Samsi sprach Aron Signer

Verband KVA Thurgau setzt Abfalltouren neu fest

Der Verband KVA Thurgau teilt die Gebiete und Sammeltouren auf Anfang 2017 neu ein. Der Kehrriecht aus Haushalten und Gewerbebetrieben «Romanshorn Süd» wird künftig am Donnerstag abgeholt. Bewohnerinnen und Bewohner, die in einem der 16 Romanshorner Unterflurcontainer-Standorte entsorgen, bleiben zeitlich flexibel.

Die Delegierten des Verbands KVA Thurgau haben 2015 vier neue Gemeinden aufgenommen. Damit verbunden sind nicht nur eine Neueinteilung der Lose, sondern auch neue Kehrriecht-Sammeltouren in allen Thurgauer Gemeinden. Auf Bevölkerungskreise, die in ihrem Wohnquartier über eine Unterflurcontainer-Sammelstelle verfügen oder ihren Hauskehrriecht in einem beliebigen Unterflurcontainer in Romanshorn entsorgen, haben die neuen Entleerungsrouten keinen Einfluss. Das zeitlich flexible, saubere und sorgenfreie Entsorgen der gebührenpflichtigen Kehrriichtsäcke an einem der 16 Romanshorner UFC-Standorte ist an jedem Tag möglich.

Neuerungen für «Romanshorn Süd»

Im Gebiet «Romanshorn Nord» (ab Amriswiler- und Arbonerstrasse Richtung Norden) wird der Kehrriecht an den offenen Sammelstellen (an den blauen Punkten) wie bisher am Dienstag abgeholt. Neu gehören auch Gebiete südlich der Bahnhofstrasse zu «Romanshorn Nord» mit dem Abfuhrtag Dienstag. Die südlich der Amriswiler- und Arbonerstrasse in «Romanshorn Süd» gelegenen Sammelpunkte und Industriebetriebe werden ab Januar 2017 neu am Donnerstag angefahren. Bisher sind die Container des Gewerbes jeweils separat am Freitag geleert worden. Der Verband KVA Thurgau organisiert die Sammeltouren neu ausschliesslich gebietsweise und trennt nicht wie früher nach gewerblich oder privat. Es ist zu beachten, dass die Gebührensäcke und die Roll-Container an den Sammelpunkten wie bisher am Abfuhrtag morgens um sieben Uhr bereitstehen müssen. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden immer wieder von Tie-



Ab 1. Januar 2017 wird Romanshorn in zwei neue Gebiete eingeteilt.

ren aufgerissen. Das Transportunternehmen Hans Kugler aus Arbon führt im Auftrag des Verbands KVA Thurgau neu alle Entleerungen im Gemeindegebiet Romanshorn durch.

Grünabfuhr wie bisher

Die Grünabfuhr ist von den Neuerungen der KVA nicht betroffen. Die Gebietstrennung bleibt wie bis anhin (Bahnhofstrasse/Amriswilerstrasse) und wird wie bisher flächendeckend am Mittwoch durch die Firma Kugler erledigt. Die Daten sind im Abfall- und Entsorgungskalender, welcher noch

vor Weihnachten in alle Haushalte zugestellt wird, aufgeführt. Empfehlenswert ist auch die Entsorgungsapp der KVA Thurgau für iPhones und Android. Für weitere Fragen rund um das Thema Entsorgung steht Eveline Schultes, Abteilung Bau und Verkehr, unter Telefon 058 346 83 70 oder über eveline.schultes@romanshorn.ch zu den Bürozeiten jederzeit gerne zur Verfügung. Übergeordnete Informationen: www.kvatg.ch. ●

Stadt Romanshorn

Unterflurcontainer – neu auch an der Grünaustrasse

Zwei Jahre nachdem an der Pestalozzi-/Florastrasse der erste Unterflurcontainer in Romanshorn in Betrieb genommen wurde, wird nächste Woche an der Grünau-/Sonnmattstrasse der 16. Standort eröffnet. Weitere Sammelstellen befinden sich an der Neuhoof-/Deuchenstrasse, Neuhoof-/Alpenstrasse, Alpstein-/Kastaudenstrasse; bei der Migros/Huebelzelg, Wiesentalstrasse/Wiesenring; im Sonnenfeld/Sonnenstrasse; an der Hafenstrasse 13, Spielgasse, Carl-Spitteler-Strasse; Zelgstrasse/Maria-Stader-Weg 9, Salmsacher-/Scheffelstrasse, Gottfried-Keller-Strasse, Pestalozzistrasse 5, Badstrasse/Schlossbergpark. Die Unterflurcontainer ermöglichen jederzeit flexibles Entsorgen und tragen zu einem saubereren Stadtbild bei.

Gottesdienste und Anlässe der evangelischen Kirchgemeinde über Weihnachten und Jahreswechsel

Die Krippenfiguren in den evangelischen Kirchen in Romanshorn und Salmsach laden zur adventlichen Betrachtung ein. Die Gottesdienste vermitteln die biblische Weihnachtsbotschaft. Die Krippe in der evangelischen Kirche in Romanshorn ist auch in diesem Jahr zu bewundern. Am 16. und 19. Dezember und am 6. Januar jeweils von

16.30–18.00 Uhr treffen Sie immer jemanden bei der Krippe an zum gemeinsamen Singen, Lesen, Hören einer Geschichte oder zum Gedankenaustausch. Neu sind Karten mit Fotos von der Krippe, die zum Selbstkostenpreis zu haben sind. Unsere Gottesdienste an den Weihnachtsfesttagen und dem Jahreswechsel sowie alle anderen Anlässe

finden Sie auf unserer Website unter www.refromanshorn.ch.

Wir wünschen allen eine fröhliche Adventszeit und frohe Festtage und ein gutes Jahr 2017! ●

*Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach*

Unsere Gottesdienste und Anlässe im Überblick

Samstag, 17. Dezember

19.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Salmsach, mit Musikschülerinnen und -schülern der Musikschule Romanshorn, Pfarrer Ruedi Bertschi

Sonntag, 18. Dezember

Familien-Fackelspaziergang

Die Kinder- und Jugendarbeit der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach lädt zu einem weihnachtlichen Fackelspaziergang am Sonntag, 18. Dezember ein. Treffpunkt ist um 17.05 Uhr am Bahnhof Uttwil. Wir laufen zur Alten Kirche nach Romanshorn. Zum Thema «Unterwegs nach Bethlehem» kommen wir auf unserem Spaziergang an verschiedenen Stationen vorbei. In der Alten Kirche erleben wir eine kurze Feier mit Liedern und einer Geschichte. Im Anschluss gibt es Punsch. Sollte Ihnen der Weg zu lange sein, laden wir Sie zur Feier um 18.45 Uhr in der Alten Kirche ein. Ein Gemeinschaftsprojekt von: Fiire mit de Chliine, Cevi-Jungschar, Friitigshüsli, Plauschnomittags-Team, Teenie und 8up.

Mittwoch, 21. Dezember

17.00 Uhr: Kirche Salmsach, Adventsgeschichten für Kinder, Diakon Heiner Bär. Wir geniessen nach der Feier auf dem Kirchplatz über dem offenen Feuer eine köstliche Sternensuppe mit Wienerli und Brot.

Donnerstag, 22. Dezember

18.30 Uhr: Alte Kirche, ökumenische Friedenslichtfeier, Pfr. Ruedi Bertschi und Team, mit Suppenessen im Pfarreiheim St. Johannes

Samstag, 24. Dezember

17.00 Uhr: Kirche Salmsach, Gottesdienst: Familienweihnacht, Diakon Heiner Bär, Orgel: Stefanie Feger

Samstag, 24. Dezember

22.30 Uhr: evangelische Kirche Romanshorn, Christnachtgottesdienst, Pfarrerin Martina Brendler, Orgel: Silvia Seipp, Trompete und Saxophon: Benjamin und Hanna Brendler

Sonntag, 25. Dezember

9.30 Uhr: Kirche Salmsach, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ruedi Bertschi, Orgel: Daniel Engeli, Kirchenchor unter der Leitung von Markus Meier

Samstag, 31. Dezember

19.00 Uhr: Kirche Salmsach, Silvestergottesdienst, Pfarrerin Meret Engel, Orgel: Daniel Engeli, Kirchenchor unter der Leitung von Markus Meier

Sonntag, 1. Januar

17.00 Uhr: evangelische Kirche Romanshorn, Segnungs- und Salbungsgottesdienst zum neuen Jahr, Pfr. Martina Brendler und Team, Orgel: Oliver Kopeinig, Posaune: Sophie Anisimova, Abendtee

Friedenslichtfeier in der Alten Kirche

Romanshorner Kirchen laden auch dieses Jahr zur Friedenslichtfeier am Donnerstag, 22. Dezember, um 18.30 Uhr in die Alte Kirche ein, wo sich Leute verschiedener Nationen und Religionen zur kleinen Feier mit Worten, Liedern und Stille einfinden.

Das diesjährige Motto lautet «Brücken bauen». Nach der Friedenslichtfeier sind alle zu einem Imbiss in den Pfarreisaal eingeladen. Dort werden vom Solinetz die Päckli verteilt, die viele Mitbürger/-innen für Flüchtlinge

als Weihnachtsgeschenk vorbereitet haben. Wenn Sie das Licht nach Hause nehmen möchten, können Sie eine Laterne mitbringen oder eine Kerze erstehen. Ab 23. Dezember bis zum Dreikönigsgottesdienst am 8. Januar kann das Licht tagsüber in der katholischen Kirche abgeholt werden. Die Idee, ein Friedenslicht aus Bethlehem in die Welt zu tragen, stammt aus Österreich. Seit 1986 holt auf Initiative des ORF ein Kind das Licht in der Geburtsgrube in Bethlehem und bringt es nach Linz, wo es seinen Weg in viele Län-

der findet. Das Friedenslicht ist ein Symbol des Weihnachtsfriedens. «So wie die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand weitergegeben wird, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen», lautet das Motto. Und nach Frieden sehnen sich viele Menschen verschiedener Nationen, Kulturen und Religionen. Informationen: www.friedenslicht.ch. ●

*Arbeitsgemeinschaft christlicher
Kirchen Romanshorn*

Jahresausklang 2. Sonntagsverkauf

AM 18. DEZEMBER, 13 BIS 17 UHR
WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE

Der zusätzliche Sonntagsverkauf in Romanshorn bietet die ideale Möglichkeit in Ruhe die letzten Weihnachtsgeschenke auszuwählen.

Vielfach ist die Vorweihnachtszeit die hektischste des Jahres. Guetzli backen, Firmenanlässe, Schulweihnachten, Krippenspiele und für die Lieben Geschenke besorgen. Und genau das

braucht seine Zeit. Zeit, die im Alltag oft fehlt: Darum nutzen Sie diese zusätzliche Einkaufsmöglichkeit.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie bei uns am zweiten Sonntagsverkauf in Romanshorn begrüßen zu dürfen. Kompetent und motiviert helfen unsere Mitarbeiter das Richtige auszuwählen,

um damit wirkliche Freude zu verschenken.

Im zweiten Teil dieser Beilage bedanken sich Fachgeschäfte, Handwerker und Planer für die Treue im Jahr 2016. Noch nie war diese Unterstützung so wichtig wie heute – vor allem zur Sicherung der Ausbildungs- und der Arbeitsplätze – natürlich auch im Jahr 2017! ●

**Am Sonntag, 18. Dezember,
von 13 bis 17 Uhr, haben
19 Fachgeschäfte geöffnet!**

Last-Minute-Einkäufer können aufatmen. Wer jetzt noch eine Wunschliste hat, plant sich einfach den Sonntag vor Weihnachten ein. Er bietet die Gelegenheit, die Liste in wunderbare Geschenke zu verwandeln.

Blumen Gschwend, Hafenstrasse 6
Brockenstube, Alleestrasse 26
Claro Weltladen, Alleestrasse 44
Dalmi Mode, Bahnhofstrasse 9
Drogerie Staub, Alleestrasse 33
Franz Schmuckstücke, Bahnhofstrasse 3
Markwalder Papeterie, Bahnhofstrasse 30
Max The Store, Alleestrasse 25
Rosenroth, Alleestrasse 36
Schiesser Outlet Store, Alleestrasse 27

Sichtbar, Alleestrasse 23
s'Lädeli, Alleestrasse 37
Ströbele AG, Alleestrasse 35
Atelier tragbar, Alleestrasse 23
Rosenroth's Adventscafé,
Alleestrasse 36
Mamis Liebling, Alleestrasse 44
Fashion Point, Alleestrasse 37
Wiener Kaffee Franzl, Rütistrasse 2
Womentrends, Bahnhofstrasse 3

Wir freuen uns auf Sie.

*Beste Wünsche für
die Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht Ihnen ...*

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Tel. 071/474 79 81
www.gme.ch

Liebe Gäste
Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Ver-
trauen, wünschen Ihnen frohe Festtage und
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

BRASSERIE
www.brasserie-romanshorn.ch

DALMI
MEINE MODE

Die letzten Weihnachtsgeschenke für beide

Offener Sonntag 100 % WIR
18. Dezember, 13 - 17 h
Glühwein, Tee und Guetzi

zusätzlich offen: Montag,
19.12.2016, 13.30-18.30 h

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn
www.dalmimode.ch
Tel. 071 463 33 66, Sa 9-16 h
Di - Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h



Ihr Elektriker von vis-à-vis

calonder
fürs Elektrische

*Wir danken Ihnen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen im vergangenen
Jahr und wünschen Ihnen
und Ihren Liebsten frohe Fest-
tage und ein gutes neues Jahr.*

Ihr Elektro Calonder Team

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

HO HO HOO

DANKESCHÖN
DASS WIR AUCH 2016
IHR ERFOLGSBESCHLEUNIGER
SEIN DURFTEN.

STROEBELE.CH



**Der sichere Hafen für
Liebhaber guter Küche.**



Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue.

Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns.
Infos zum Menu und Reservationen unter
restauranthafen.ch oder Tel. 071 466 78 48



*Die vielseitigen Bühler-Bauhandwerker
danken für die schönen Aufträge,
wünschen gute Festtage und ein glückliches neues Jahr.*

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

■ Tel. 071 463 23 22 ■ Neustrasse 44 ■ 8590 Romanshorn ■
■ info@buehler-dach.ch ■ www.buehler-dach.ch



*Liebe Kunden,
Gäste und Freunde*



Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches prosit Neujahr!
Vielen Dank für die immer
geschätzte Kundentreue.

Confiserie/Cafe Köppel AG, Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Danke für Ihre **Kundentreue**, die
Sie uns im vergangenen Jahr
entgegengebracht haben. Sie wird
uns auch im kommenden Jahr
Ansporn zu guter **Leistung** und
einem optimalen **Angebot** sein!

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

IRENE TANNER
F A S H I O N P O I N T

Marken-Mode, die anzieht!
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt

50%

Übriges
Sortiment

30%



(Ausgenommen Neuheiten 2016, Stehmann usw.)

Irene Tanner und ihr Team
wünschen Ihnen frohe Festtage
und die besten Wünsche fürs 2017

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62



Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94
www.gipser-mayer.ch

Als Ihr Gipserhandwerker durften wir auch im 2016 vielseitige und anspruchsvolle Aufträge ausführen. Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein glückliches 2017.



Wir wünschen Ihnen von Herzen
erholsame Festtage und ein blühendes 2017!

Breitenbach
natürliche gärten



Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Liebe Gäste



*Wieder neigt sich das Jahr
seinem Ende entgegen.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte Ver-
trauen und Ihre Treue zu bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes,
friedvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest, alles Gute
im Neuen Jahr, Gesundheit,
Glück, Erfolg und Zufriedenheit.*

*Über die Feiertage und Neujahr
haben wir stets für Sie geöffnet.*

*Katja & Sami Debbabi
und das Inseli Team*

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR...**

...Wünschen wir allen Sponsoren, Zuschauern
und allen, die den FCR sonst noch unterstützen.



**Herzliches Dankeschön für all die
schönen Aufträge im Jahr 2016.**

**Wir wünschen besinnliche Weihnachtstage
und ein erfolgreiches neues Jahr.**



Malerarbeiten • Farbkonzepte • Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Ein herzliches Dankeschön und ein buntes 2017!



Tel. 071 463 25 47 | Romanshorn, Neukirch, Bottighofen | www.malerbilgeri.ch



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.
Ihre GA Kreuzlingen.**

Generalagentur Kreuzlingen
Roland Haselbach

Agentur Romanshorn
Bahnhofstrasse 17
8590 Romanshorn
T 071 466 79 79
kreuzlingen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Bushaltestelle Salmsacherstrasse aufheben?

Am 1.6.2016 stellte der Stadtrat erstmals öffentlich Möglichkeiten für eine neue Verkehrsführung im Stadtkern vor. Ziel: Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Im Seeblick vom 10.6.16 wurde sie schriftlich erläutert.

Mit verschiedenen Massnahmen soll der Stadtkern an der Alleestrasse, Mittleren Gasse und im Bereich Kindergartenstrasse von Schleichverkehr befreit werden. In diesem Bereich ist mir noch nie Schleichverkehr aufgefallen.

Geplant ist auch eine neue Buslinienführung. Die bisher durchgehende Buslinie Amriswil-Romanshorn-Arbon soll ab 2018 in Romanshorn geteilt werden. Die Busse fahren dann von Amriswil und Arbon nur noch bis Romanshorn und sollen auf dem Bahnhofplatz wenden. Wie das bei dem vielen Publikumsverkehr ohne Unfälle gehen soll, ist offen. Muss dafür vielleicht der Bahnhof abgerissen werden?

Künftig sollen um den Stadtkern vier attraktivere (?) Haltestellen angeordnet und damit nicht nur

einzelne Gebäude, sondern funktionale Räume erschlossen und Kundenpotenziale genutzt werden. Die aktuelle Coop-Haltestelle soll in die Schulstrasse verlegt werden. Die vielen Leute, die per Bus im Coop und der nahe gelegenen Alleestrasse einkaufen oder auf die Post gehen, werden darüber begeistert sein!

Geplant sind dafür neue Haltestellen beim Heilpädagogischen Zentrum/Coop, Kino/Gemeindehaus/Jugendherberge (wie viele Leute werden hier wohl ein-/aussteigen?) sowie beim Einkaufszentrum Hubzelg (das beim Rest. Landhaus bereits eine Haltestelle hat). Damit werden auf der Bahnhofstrasse innerhalb kürzester Distanz zwei neue Haltestellen kreiert. Ab Bahnhof soll der Bus nach Arbon statt bisher via Rislenstrasse – Coop–Schulstrasse–Salmsacherstrasse neu via Neustrasse–Alpenstrasse–Schulstrasse und bei Markwalder unübersichtlich und eng neben dem Oberschulhaus in die Bahnhofstrasse fahren.

Überhaupt nicht kommuniziert wird, dass die viel frequentierte Bushaltestelle Salmsacherstrasse

auf 2018 aufgehoben werden soll. Das muss jeder aus dem 10 x 9 cm kleinen Plänchen im Seeblick mit der Lupe selber eruieren. Das bevölkerungsreiche Eigenheim- und Sonnenhofquartier wird dadurch vom Busverkehr total abgehängt. Wurden hier Frequenzerhebungen durchgeführt und wie sehen diese Resultate aus?

Der Stadtrat will laut «Seeblick» schrittweise vorgehen und die Bevölkerung weiterhin (?) einbeziehen, die Verkehrskonzeption diesen Herbst verabschieden und die Detailplanung festlegen.

Inzwischen ist der Winter da, aber seit dem Juni keine weitere Kommunikation. Wann und wie wird die betroffene Bevölkerung wie versprochen aktiv informiert und einbezogen, bevor die Bagger auffahren und die Haltestelle Salmsacherstrasse und Coop definitiv und mit wie viel Steuerfranken abgerissen werden? ●

Arthur Engler, Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

Runder Wechsel und zufriedene Kunden

Seit Ende Oktober sind KARO und Quickline zusammen auf Sendung. Für die Kunden bedeutet das: Noch mehr Programmvietfalt beim Fernsehen, noch mehr Geschwindigkeit beim Surfen und noch mehr nützliche Funktionen. Und das Beste: Mit den neuen All-in-one-Paketen lässt es sich auch mächtig sparen.

Kein Wunder also, sind die Rückmeldungen so positiv. «Der Wechsel ist wirklich rundgelaufen», sagt KARO-Geschäftsführer Louis Tschümperlin. Das Resultat: Nicht nur KARO-Kunden profitieren heute von den neuen Angeboten – viele Nutzer wechseln von anderen Anbietern zu KARO. Warum, erklärt sich Karl Vogel aus Romanshorn so: «In den vielen Jahren als KARO-Kunde habe ich den hilfsbereiten Kundendienst immer sehr geschätzt. Es ist schön, dass diese Tradition auch nach dem Zusammenschluss mit Quickline weitergeführt wird.»

Geschwindigkeiten wie versprochen

Auch der langjährige KARO-Kunde Markus Surber freut sich: «Ich war gespannt, ob ich den Geschwindigkeitszuwachs

bemerken werde», sagt er. «Keine Frage! Surfen und Streamen sind ein grossartiges Erlebnis. Alles läuft flüssiger denn je.» Ähnlich klingt es bei Hansruedi Brunner: «Ich war schon immer zufrieden mit den KARO-Angeboten – jetzt macht es sogar noch mehr Spass. Auch die Umstellung auf Quickline hat reibungslos funktioniert.» ●

Festnetz-Telefonie

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt zum Wechseln, denn Ende Jahr stellt Swisscom die Analogtelefonie auf digital um. Mit den KARO/Quickline-All-in-one-Paketen profitieren Sie nicht nur vom persönlichen Service des regionalen Anbieters, sie sparen auch bares Geld. Jetzt informieren auf karoag.ch oder direkt im KARO/Quickline-Shop an der Bahnhofstrasse 38 in Romanshorn.

Leuchtende Laternen im Wald

Am Samstag, 17. Dezember, präsentiert sich der Romanshorne Wald wieder im vorweihnächtlichen Lichterzauber. Der bereits zum neunten Mal organisierte Laternliweg führt auf romantischen Pfaden vom Parkplatz Spitz zur Waldschenke.

Der Laternliweg versetzt den idyllischen Romanshorne Wald auch ohne Schnee für einige Stunden in Adventsstimmung und weihnächtlichen Lichterzauber. Am Samstag, 17. Dezember, zwischen 17 und 21 Uhr ist es wieder so weit. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Spitz, wo romantische Laternen den rund einen Kilometer langen und gut begehbaren Weg zur Waldschenke Romans-

horn beleuchten.

Es steht ein kostenloser Shuttlebus zum Parkplatz Spitz (siehe Fahrplan) zur Verfügung.

Engagiertes OK

«Wenn wir am diesjährigen Laternliweg wie in den letzten Jahren zahlreiche strahlende Augen sehen, so haben sich unsere Bemühungen wiederum gelohnt», erklären die Organisatoren Rolf Bertschinger, Ruth und Heinz Ramsperger sowie Emil Gsell, die wiederum von ihrem bewährten Team unterstützt werden. ●

Stadt Romanshorn

Gratisbus zum Parkplatz Spitz

Reckholdernstrasse/Amag-Garage	ab	16.15 Uhr	16.45 Uhr	17.15 Uhr	17.45 Uhr
Alleestrasse/Sprachheilschule	ab	16.17 Uhr	16.47 Uhr	17.17 Uhr	17.47 Uhr
Salmsacherstrasse/Kino	ab	16.20 Uhr	16.50 Uhr	17.20 Uhr	17.50 Uhr
Salmsacherstrasse/Hochhaus	ab	16.22 Uhr	16.52 Uhr	17.22 Uhr	17.52 Uhr
Amriswilerstrasse/Landhaus	ab	16.25 Uhr	16.55 Uhr	17.25 Uhr	17.55 Uhr
Ankunft Spitz Bushaltestelle	an	16.30 Uhr	17.00 Uhr	17.30 Uhr	18.00 Uhr
Rückfahrt ab Spitz Bushaltestelle	ab	18.30 Uhr	19.15 Uhr	20.00 Uhr	20.45 Uhr

Kultur, Freizeit, Soziales

Kostenlos ins Kino

Ein Geschenk an Romanshorn: freier Eintritt zum Film «Ben-Hur 2016» im Kino Roxy am Sonntag, 18. Dezember, 17.30 Uhr. Nehmen Sie an dieser spannenden Reise teil und erleben Sie den Weg von Ben-Hur zwischen Prinz und Sklave, zwischen Verachtung und Vergebung, zwischen Rache und Liebe. Der Film, der eine Altersfreigabe gemäss FSK ab 12 Jahren hat, dauert 130 Minuten inklusive Pause. Bei der Verabschiedung ermutigen wir Sie mit kurzen Gedanken aus der Handlung des Films. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Unterhaltung und frohe Festtage! Zu diesem Anlass laden Sie herzlich ein: Familien und Freunde des «Hauses Alleestrasse 4», Romanshorn, in Vertretung Raphael Roth und Barbara Schröder. ●

Raphael Roth

Textanzeige

Schlittelpausch

Am Samstag, 14. Januar, laden Jungwacht und Blauring alle Kinder von 7 bis 15 Jahren zum Schlittelpausch am Pizol ein. Was kann es Besseres geben, als mit Jungwacht und Blauring die Schlittenpiste hinunterzufahren? Die Kosten betragen 50 Franken (inklusive Zugfahrt, Bergbahn, warmes Getränk im Bergrestaurant). Die Schlitten können selbst mitgenommen oder vor Ort für 12 Franken gemietet werden. Wir treffen uns am Samstagmorgen um 8.45 Uhr am Bahnhof in Romanshorn und sind um 17.57 Uhr zurück. Christian Hugo, info@jubla-romanshorn.ch, Telefon 079 108 51 11, nimmt bis 9. Januar gerne Anmeldungen entgegen. ●

Jungwacht Blauring Romanshorn,
Lisa Varra



Filmprogramm

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt – eine abenteuerliche Reise

Freitag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr; von Wolfgang Groos mit Arseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley

Deutschland 2016 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 106 Minuten

Sette Giorni – sieben Tage zwischen Leidenschaft und Vernunft

Freitag, 16. Dezember, um 20.15 Uhr; von Rolando Colla mit Alessia Barela, Bruno Todeschini
Schweiz 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 98 Minuten

Deepwater Horizon – Blowout der Bohrplattform

Samstag, 17. Dezember, um 20.15 Uhr; von Peter Berg mit Dylan O'Brien, Kate Hudson, John Malkovich, Kurt Russell, Mark Wahlberg
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Minuten

Ben-Hur – das legendärste Wagenrennen der Filmgeschichte

Sonntag, 18. Dezember, um 17.30 Uhr; von Timur Bekmambetov mit Jack Huston, Nazanin Boniadi, Haluk Bilginer, Pilou Asbaek
USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 123 Minuten

Öffentliche Veranstaltung auf Einladung der «Freunde der Alleestrasse 4», Eintritt frei.

Odyssee – Entdeckung und Schutz der Weltmeere

Dienstag, 20. Dezember, Mittwoch, 28. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr; von Jérôme Salle mit Lambert Wilson, Audrey Tautou, Pierre Niney
Frankreich 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 122 Minuten

Dobra Zena – A Good Wife

Mittwoch, 21. Dezember, um 20.15 Uhr; von Mirjana Karanovic mit Mirjana Karanovic, Boris Isakovic, Jasna Duricic, Bojan Navojec
Serbien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 94 Minuten

Le Havre – allein auf der Flucht

Donnerstag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr; von Aki Kaurismäki mit André Wilms, Kati Outinen, Jean-Pierre Darroussin
Finnland 2011 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 Jahren | 103 Minuten

Das Kino Roxy beteiligt sich zusammen mit dem Filmverleih Filmcoopi an der Sammelaktion «Jeder Rappen zählt – für Kinder allein auf der Flucht» von SRF3. Wir verzichten am Filmabend «LE HAVRE» auf unsere Einnahmen und bringen stattdessen das gesammelte Geld nach Luzern in die Glasbox.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Sharks sorgen auch international für Furore

Am internationalen Hohentwiel-Meeting in Singen gewinnen die SCR Sharks 24 Medaillen.

Während zu Hause in Romanshorn die Traglufthalle feierlich eröffnet wurde, dankten die Elite-Schwimmer des SCR mit drei Gold-, sechs Silber- und fünfzehn Bronzemedailles aus Singen für die Unterstützung. Die drei Goldmedaillen erschwamm sich Fabiana Bötschi. Die 16-jährige Brustspezialistin setzte sich über 100 m in der Jahrgangskategorie und auch in der offenen Klasse durch. Das dritte Gold gewann sie über 200 m Lagen. Mit zusätzlichen drei Silber- und einer Bronzemedaille war sie erfolgreichste SCR-Medaillensammlerin. Flavia Schildknecht wurde als 18-Jährige nur noch in der offenen Wertung geführt. Umso höher der Stellenwert ihrer Silbermedaille über 100 m Rücken und den drei dritten Plätzen. Viermal wurde Tobias Soller (02) ausgezeichnet. Er gewann über 100 m Rücken, Brust, Crawl sowie über 200 m Crawl Bronze und unterbot über 100 m Crawl erstmals die Einminu-



ten-Marke. Lorenz Brühlmann (00) stellte erneut seine Qualität als Brust-Sprinter unter Beweis und gewann über 100 m Silber und über 50 m Bronze. Lara Schmid (02) durfte über 200 m Delfin als Zweite und über 200 m Vierlagen als Dritte aufs Podest steigen. Als jüngster Sharks-Medaillengewinner wurde Dariell Heim mit zweimal Bronze ausgezeichnet, Noa-Anastasia Wapp wurde

über 200 m Delfin Dritte. Die 24ste Medaille erkämpfte sich die 4x100 m Lagen Staffel (Schildknecht, Bötschi, Wapp, Schindler). Mit 23 weiteren Diplomen und unzähligen Bestzeiten verabschiedeten sich die Sharks in die Weihnachtspause. ●

SC Romanshorn, Antoinette Gerber

PUBLIREPORTAGE

Goldschmied Werner Zürcher nimmt Abschied und blickt zurück

Am 31. Dezember ist es endgültig: Nach 56 Jahren schliesst das Schmuckgeschäft Zürcher mangels Nachfolge seine Türen. Damit verschwindet ein alteingesessenes Romanshorer Fachgeschäft – und ein Stück Zeitgeschichte. Anlass genug, auf ein Leben und Wirken in der Hafenstadt zurückzublicken. Das dritte und letzte Interview.

Herr Zürcher, in 56 Jahren hat sich bestimmt einiges verändert. Welches waren Ihre besten Zeiten?

Ganz klar, die 90er-Jahre standen für die Blüte der Branche. Uhren und Schmuck erlebten damals einen Boom. Der Schweiz ging es gut, man spürte den Aufschwung, die Leute haben das Geld ausgegeben. Zu jener Zeit hatte ich Kunden, vorab männliche, die einen Ring im Schaufenster umstandslos gekauft haben. Ohne Quittung, Namen oder gar Anprobe. Mit dem Ende des Bankgeheimnisses wurde dieser Geldfluss gestoppt. Auch die Einführung des Euros hat die Situation verändert.

Was war Ihnen stets wichtig?

Freundlichkeit gegenüber den Kunden sowie Beratung. Und: keine Arbeit abzuweisen. Ich war mir für keinen Kundenwunsch zu schade. Auch die Aufmerksamkeit brachte schöne Kontakte. So habe ich

gelernt, dass beispielsweise ein Schöggeli oder Bonbon für die Kinder viel bewirkt.

Und zum Schluss: Wussten Sie schon immer, dass Sie Goldschmied werden wollen?

Überhaupt nicht. Als kleiner Bub schon träumte ich davon, Zugführer zu werden. Aber das haben mir meine Eltern schnell ausgetrieben. Da ich über handwerkliches Talent verfügte und geschickt mit Werkzeugen umgehen konnte, haben sie mir zu einem Beruf mit den Händen geraten. So bin ich Goldschmied geworden. Und blieb es mit Leidenschaft 56 Jahre lang.



«Und zuguter Letzt danke ich allen Kunden recht herzlich! Vielleicht noch dieses eine: Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Schmuck und Ihre Uhren abzuholen – am 31. Dezember ist die letzte Gelegenheit.»

Das Ende einer schmucken Ära: Goldschmied Werner Zürcher vor seinem Geschäft.

Zürcher Goldschmied | Alleestrasse 38 | 8590 Romanshorn

Derby-Sieg und gute Tabellenlage

Die zweite Mannschaft des Handballclubs Romanshorn gewinnt das Derby in Amriswil und geht auf dem zweiten Tabellenrang in die Winterpause.

Die sportlichen Ambitionen waren bei den Routiniers der zweiten Mannschaft des Handballclubs Romanshorne sicherlich auch schon grösser. Auf das 3.-Liga-Derby gegen den HC Amriswil freuten sich die «alten Herren» aber trotzdem wie kleine Junioren. Ein Zuckerschlecken war das Spiel in Oberfeldhalle für den HCR aber nicht: Gegen die extrem offensive Verteidigung der Gastgeber fanden die Romanshorn in der ersten Halbzeit keinen Rhythmus. Zudem machte sich der Tabellenführer mit unnötigen Zeitstrafen selbst das Leben schwer. Weil zumindest der Einsatz stimmte, ging der HCR doch noch mit einem schmeichelhaften 10:10 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spielniveau auf beiden Seiten endlich besser, und die Zuschauer bekamen weiterhin eine ausgeglichene Partie zu sehen. Weil die Romanshorne in der Deckung die Zügel etwas anzogen, konnten sie sich gegen Spielende doch noch einen be-

Kantersieg der HCR-Damen II

Das Team Damen II rundet mit ihrem zweiten Saisonsieg gegen den HC Bruggen (25:10) das erfolgreiche Handballwochenende des HCR perfekt ab.

Erfolg braucht auch Unterstützung. Herzlichen Dank der Familie Knap Beeren in Kesswil.

Seraina Amherd



ruhigenden Vorsprung von vier bis fünf Treffern herausspielen. Dank des 23:19-Erfolgs verabschiedet sich der HCR II mit einer Bilanz von sechs Siegen und einer Niederlage in die Weihnachtspause. ●

*Handballclub Romanshorn,
Christian Müller*

Wichtiger Sieg

Die PIKES sichern sich gegen den EHC Wetzikon einen hart umkämpften Sieg in der Verlängerung.

Das Spiel nahm von Beginn weg unheimlich an Tempo auf. In den ersten Minuten war es der EHC Wetzikon, welcher seine Offensive mit grossem Druck vorantrieb. Resultat davon war der frühe Führungstreffer der Gäste durch Nicolas Marzan (3.). In der 8. Minute wurden die Ausgleichsbemühungen der Platzherren durch den Treffer von Ambühl belohnt. Nach 57 Sekunden im zweiten Drittel gingen die Hechte durch Loosli (21.) in Führung. Nun drückten die Zürcher, welche in der 37. Minute durch Brandi eine Powerplaysituation zum 2:2-Ausgleichstreffer ausnutzten. An diesem Resultat änderte sich trotz intensiver Torbemühungen, playoffähnlichen Zügen und harten Körpereinsätzen in der regulären Spielzeit nichts mehr. In der abschliessenden Verlängerung parierte Goalie Schenkel zunächst einen Penalty souverän. Wenig später (64.) war es dann Strasser, welcher den siebringenden und von den PIKES-Fans frenetisch bejubelten Treffer zum 3:2-Endstand markierte. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Sensibles Zusammenspiel

Es wurde ein grosses Konzert, wieder in der Alten Kirche und unter dem «klangreich»-Jubiläums-Motto «imagination»: Vor vollen Besucherrängen spielte das Trio Giovanna Pessi (Barockharfe), Baptiste Romain (Fidel) und Andreas Ulvo (Flügel) eigene Kompositionen. In beeindruckender und sensibler Gemeinsamkeit liessen sie zeitge-



nössisch-jazzige Klänge gleich wie mittelalterlich anklingende Melodien ertönen und tauchten Kirchenraum und Zuhörer in eine spannend-weihnachtliche Stimmung. ●

Markus Bösch

Begeisterung beim Jägerballturnier

31 Mannschaften mit rund 250 Mädchen und Knaben trafen sich am letzten Sonntag in der Sporthalle Kantonsschule Romanshorn zum traditionellen kantonalen Jägerballturnier des Thurgauer Turnverbandes.

Als einziges Spiel wird Jägerball bei den Mädchen- und Knabenriegen der Turnver-

eine wettkampfmässig trainiert und gespielt. Das Jägerballspiel dient bei den Kleinsten vor allem dazu, Ballgefühl, Wendigkeit, Schnelligkeit und Geschicklichkeit zu fördern, bevor dann in den älteren Jugendabteilungen mit Korb- und Volleyballspiel begonnen wird. Die begeisterten Kinder wurden von ihren Eltern und Leitern lautstark unter-

stützt. Am erfolgreichsten waren in diesem Jahr die Mädchen und Knaben aus Neukirch-Egnach. Geleitet wurde der Anlass von Erika Keller, Ressortleiterin Jugend des Turnverbandes. Unterstützt wurde sie vom Turnverein Uttwil.

Rangliste: www.tgtv.ch ●

Jürg Kocherhans

Zauberhafte Weihnachtsstimmung

Rundum herrschte grosse Freude beim zweiten Weihnachtssingen auf der Hafenplattform: Mit Geschichten aus dem Leben, stimmungsvollem Gesang und den Adventshäuschen war eine vorweihnachtliche Stimmung spür- und erlebbar. Der Advents- und Weihnachtszauber geht an diesem Wochenende weiter.

Während anderthalb Stunden lauschten und sangen 600 Besucherinnen und Besucher mit. Sie kamen auf der Hafenplattform in den Genuss eines schönen und emotionalen Chorgesangs, welcher die Herzen erwärmte: Unter der Leitung von Dirigent Roman Lopar traten der Sängerbund, der katholische Kirchenchor, Projektsänger/-innen sowie Rahel Zellweger an der Geige und das Christmas-Brassquintett mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf. Zum einen wurden sie instrumental oder als Ganzes mit dem Chor dargeboten, und zum anderen waren die Gäste eingeladen, mitzusingen. Der ganze Hafen verwandelte sich in eine klingende Weihnachtsbühne.

Nachdenkliches

Felix Meier war es anheimgestellt, dem Ganzen einen gedanklichen Boden zu geben: Er nahm Bezug zu den Liedern, zur jetzigen Zeit, und es gelang ihm mit wohlthuendem Schmunzeln, einen verbindenden, roten Faden zu spinnen – etwa wenn er dem Hintergründigen der Liedtexte nachspürte: «Alles hat seine zwei Seiten, und oft ist es das Andere, das wichtig ist. Ich erinnere mich an ein Krippenspiel, bei dem die Protagonisten in die Herberge eingelassen wurden. Was wäre Weihnachten – heute –, wenn dem so gewesen wäre?» Für ihn sei zudem die radikalste Forderung dieses Festes, keine Angst zu haben. Vor dem Fremden und Unerwarteten – denn wir seien ja wohl alle und letztlich Fremde auf dieser Welt. In diesem Sinn und abschliessend forderte Meier dazu auf, sich selber und der Welt immer wieder Freude zu machen und: «Bleiben wir grosszügig!» Vorgängig und im Anschluss an das Weihnachtssingen benutzten viele Besucher die Gelegenheit, einen Blick in die liebevoll geschmückten Adventshäuschen und auf die Schiffe zu werfen. Bereits am Nachmittag hatten vor allem Eltern und Kinder die Möglichkeit, auf der dafür her-



gerichteten Fähre «Euregia» Weihnachtsgeschenke zu basteln.

Der Adventszauber geht weiter

Auch dieses Wochenende gibt es bei der Schifflanlegestelle wieder Weihnachtsgeschichten zu hören: Am Freitagabend (18.30 Uhr) mit Lucas Cadonau, am Samstag mit Christoph Sutter (17.30 Uhr). Den Abschluss wird dann Gaby Zimmermann am 23. Dezember machen.

Am Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr, steht der idyllische Romanshorne Wald im Mittelpunkt. Der Laternliweg führt vom Parkplatz Spitz bis zur Waldschenke (Informationen Seite 13). Der Liechtensteinische Panflötenchor feiert dieses Jahr das 35-jährige Vereinsbestehen und gibt am Samstag, 17. Dezember, 19 Uhr, in der evangelischen Kirche in Romanshorn ein Konzert. Der Eintritt ist frei.

Florian Rexer, Stefan Studerus und Christoph Sutter laden am Montag, 19., sowie am Dienstag, 20. Dezember, jeweils ab 18.30 Uhr zum Geschichten-Verse-Glühwein in den Bauwagen an der Alleestrasse 39. Der idyllische Bauwagen vor dem Rosenroth ist während der Adventszeit jeweils von Donnerstag bis Samstag geöffnet (www.rosenroth.ch). Im Blütenbistro an der Hafenstrasse 6 finden Lichterabende statt (www.blumengschwend.ch). Das mit viel Liebe für die Adventszeit hergerichtete «Gwunderland» im Dachstock von «Sichtbar» präsentiert sich gemütlich weihnachtlich. www.sichtbar-romanshorn.ch.

Die drei wunderschön beleuchteten Tannenbäume am Hafen laden zum Innehalten und Verweilen. Für die 15 Meter hohe Nordmanntanne auf der Hafenpromenade ist sogar ein eigenes Gedicht verfasst worden (www.christbaum-romanshorn.ch). Am 8. Januar organisiert der Christbaumverein ein Abschlusskonzert (Details folgen).

Weihnachtsbistro im Kunstatelier

Das Weihnachtsbistro von Nicole Felix an der Alleestrasse 39 verbindet Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse. Am Donnerstag, 22. Dezember, ab 19 Uhr, findet eine Bier- und Weindegustation statt. Gleichzeitig wird auch die Firma Art of Fire vertreten sein und über Prinzip und Funktionsweise ihres feuerlosen Cheminées sowie alternative Konzepte Auskunft geben. Das Lokal ist jeweils am Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag und am Sonntagsverkauf von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 18. Dezember, öffnen die Romanshorne Fachgeschäfte ihre Türen zum zweiten Sonntagsverkauf. 21 Geschäfte im Zentrum laden von 13 bis 17 Uhr zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen. Was gibt es in dieser Jahreszeit Schöneres, als in Ruhe einzukaufen, im Zentrum mit Herz spontane Begegnungen zu pflegen und sich in den stilvollen Bars und Kaffees Gutes zu tun. ●

Weihnachtsgeschenk gesucht? Schenken Sie Zeit!

Immer Montagnachmittag von 14.30 bis 16 Uhr öffnet die Ludothek ihre Türen für den Spielnachmittag für Eltern und Grosseltern mit ihren Kindern beziehungsweise Enkeln im Spielgruppenalter von drei bis fünf Jahren.

Die Hirnforschung bestätigt: Im Spiel entfalten Jung und Alt ihre Potenziale und erfahren dabei Freude und Begeisterung. Diese positiven Erlebnisse sind Dünger für das Hirn und wecken die Lust am Entdecken und Gestalten. Unser Gehirn läuft zur Hochform auf, sobald wir es spielerisch nutzen. An den Spielnachmittagen sind auch jüngere oder ältere Geschwister willkommen.

Spielfreudige gesucht

Wir suchen zur Unterstützung Erwachsene, die Freude am Spielen mit Kindern haben. Vielleicht sehen Sie Ihre Enkelkinder selten und Sie wären gerne für zwei Stunden Ersatz-Opa oder -Oma? Dann melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach montags vorbei. Während der Weihnachtsferien finden die Spielnachmittage nicht statt. Wir spielen ein letztes Mal in diesem Jahr am 19. Dezember und starten dann im neuen Jahr wieder am 9. Januar. Das An-



gebot ist kostenlos und wird unterstützt durch den Kanton Thurgau (DEK; KJF), die Primarschule und die Hafenstadt Romanshorn. Wir freuen uns auf viele Interessierte. Weitere Informationen erteilt Sigrid Wood, Telefon 079 342 21 82, info@ludothekromanshorn.ch, www.ludothekromanshorn.ch. ●

Ludothek Romanshorn, Sigrid Wood

Leserbriefe

Ablehnung Steuerfusserhöhung

Der Stadtrat zeigt sich überrascht ob der Ablehnung der Steuerfusserhöhung. Für mich ist es ein Zeichen, dass er die Rundsicht verloren und kritische Stimmen zur Ausgabenpolitik im Bereich der Stadtentwicklung ausgeblendet hat. Die «heilige Kuh» namens «Stadtentwicklung» und vor allem die hohen Ausgaben dafür wurden nie hinterfragt. Das hochgelobte und aufwendige «Wörkschopverfahren» entbindet den Stadtrat eben nicht, die Meinung der übrigen Bürger abzuholen. Wörkschopteilnehmer und ihre teuren Fachberater sind nicht die repräsentative Mehrheit. Sie sind eine Gruppe von Gleichgesinnten, die, wohlverstanden, in ihrem Fachbereich wertvolle Arbeit leisten, aber nicht automatisch die Mehrheit vertreten. Das Ergebnis ist für mich die Antwort darauf. Eine Stadtentwicklung mit abgehobenen Grossstadt-Plänen, mit dem Brech-

eisen durchgesetzt, ist in Romanshorn nicht erwünscht. Die Entwicklung soll moderat und bodenerdig sein. Wir sind Ostschweizer, schätzen unsere Lebensqualität und wollen keine abgehobenen Grossstadtverhältnisse. Der Stadtrat scheint auch nicht ganz verstanden zu haben, weshalb das Budget angenommen und die Steuerfusserhöhung abgelehnt wurde. Die Zustimmung zum Budget war eine reine Vernunft-handlung des Stimmbürgers. Man spart sich eine Neuauflage und unnötige Kosten. Es bedeutet allerdings nicht, das Budget auszuschöpfen und sich mehr zu verschulden, sondern zu sparen, vor allem im oben genannten Bereich. ●

Daniel Fischer, Romanshorn

Danke schön!

Ein grosses Dankeschön den Frauen des Frauenvereins für das Organisieren der «Alleinstehenden-Weihnacht»! Mit viel Liebe und Fürsorge haben sie in mancher Person ein Lichtlein entzündet, so auch bei meiner Mutter! Keine Handreichung war ihnen zu viel, alles wurde mit viel Liebe organisiert! So widme ich diesen Frauen ein grosses Kränzchen und wünsche ihnen auch eine lichtvolle Zeit im eigenen Herz! ●

Thea Fischer, Romanshorn

Leserbriefe

Der alte Romanshorner Geist ist zurück

Jahrelang stand Romanshorn still. Die Gemeinde wurde verwaltet und nicht gestaltet. Gab es ein Projekt, eine Idee, dann sagte die Bevölkerung an der Urne bestimmt Nein. Seit einigen Jahren ist das anders. Mit Workshops, der Anstellung einer Stadtentwicklerin und mit einem Stadtpräsidenten, der die Entwicklung vorantreibt und dabei immer die Bevölkerung miteinbezieht, ist eine eigentliche Euphorie entstanden. Romanshorn hat wieder einen Namen. Die positive Grundstimmung hat auch dazu geführt, dass verschiedene private Initiativen entstanden sind, von der Idee eines Spielplatzes auf der Bunkerwiese über das Projekt Winterwasser bis hin zur Organisation des Kantonalturfestes im Jahr 2018.

Das Zuckerpapier hat nun aber abgeschlagen: An der Gemeindeversammlung wurde eine kleine Steuerfusserhöhung, welche notabene für den Normalhaushalt jährliche Zusatzkosten von vielleicht 20 bis maximal 100 Franken ausmacht, abgelehnt. An der Urne versenkte die Bevölkerung eine neue Lösung für die Stadtverwaltung. Und schon hagelt es Leserbriefe, welche den alten, pessimistischen und rückwärtsgerichteten Geist von Romanshorn aufleben lassen.

Passen wir auf, dass wir nicht alles kaputt machen, was in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Die städtische Entwicklung kostet etwas. Das muss uns bewusst sein. Und nach all den Wünschen, die die Bevölkerung formuliert hat, muss es uns das auch wert sein. Also bitte: Schauen wir in die Zukunft, schaffen wir etwas und behalten den Optimismus für eine lebendige und attraktive Stadt. ●

*Jürg Kocherhans, OK-Präsident,
Thurgauer Kantonalturfest Romanshorn 2018*

Maler Daniel Hug, Alpsteinstr. 28, Romanshorn
Ich wünsche Ihnen ein farbenfrohes Wohnen, oder ein Wohnen ganz in Weiss. Fairer Preis, überzeugen Sie sich selbst und fordern kostenlos eine Offerte an: 071 720 17 59

Verloren in Romanshorn Raum Bahnhof, am 2. Dezember. Damenuhr Jowissa, schwarzes Armband mit schweizer Symbolen. Bitte melden Sie sich für Finderlohn! Tel. 076 512 15 76.

Zeit zum.Reisen GmbH – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit
Jetzt Ferien buchen u. Frühbucherrabatt m. 50 CHF Neukunden-Rabatt sichern!
www.zeit-zum.reisen, Telefon: 071 508 11 24
E-Mail: info@zeit-zum.reisen

Filmeinnahmen für einen guten Zweck

Das Kino Roxy beteiligt sich zusammen mit dem Filmverleih Filmcoopi an der Sammelaktion «Jeder Rappen zählt – für Kinder allein auf der Flucht» von SRF3. Das gesammelte Geld des Filmabends Le Havre vom 22. Dezember, 20.15 Uhr, wird vollumfänglich in die Glasbox nach Luzern gebracht.

Eigentlich wollte er sich in Le Havre zur Ruhe setzen, doch für Marcel Marx stehen noch einige Abenteuer ins Haus. Bislang führte der gescheiterte Buchautor und Bohemien ein beschauliches Leben in kleinen Verhältnissen: Mit Schuheputzen verdient er seinen Lebensunterhalt, zu Hause wartet seine geliebte Frau Arletty und im Hafenviertel von

Le Havre hat er nicht nur gute Nachbarn, sondern auch gute Freunde gefunden. Der Trubel beginnt, als ein Schiff mit Flüchtlingen aus Afrika in Le Havre einläuft und von der Polizei gestellt wird. Nur der junge Idrissa kann fliehen und sucht bei Marcel Unterschlupf. Dieser braucht nun die Hilfe seines gesamten Viertels, um Idrissa vor der Polizei zu verstecken. Marcells bettlägerige Frau erholt sich derweilen bei ihrem Krankenhausaufenthalt wie durch ein Wunder von ihrem schweren Leiden. Der Film feierte am 17. Mai 2011 im Wettbewerb der 64. Filmfestspiele von Cannes Premiere. ●

Kino Roxy

Bibliotheks-Öffnungszeiten über die Festtage

Vom Samstag, 24. Dezember, bis Samstag, 31. Dezember, bleibt die Bibliothek geschlossen. Suchen Sie noch ein passendes Weih-

nachtsgeschenk? Mit einem Gutschein für ein Jahresabonnement von der Bibliothek schenken Sie ein Jahr lang Unterhaltung. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für ihre Treue bedanken und wünschen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ●



Gemeindebibliothek Romanshorn

Silvester im Kino

Wir laden am Samstag, 31. Dezember, 21.30 Uhr, zur beliebten Silvesterfeier ins Kino Roxy ein. Nach der britischen Gaunerkomödie «A Fish Called Wanda» wird um Mitternacht angestossen, und es gibt Suppe mit Häppchen à discrétion. Nach Mitternacht läuft für Nimmermüde ein Wunschfilm. Der Eintrittspreis beträgt inklusive Mitternachtsimbiss und Getränke 60 Franken. Anmeldung bis Dienstag, 27. Dezember, Telefon 071 463 10 63. Die Platzzahl ist beschränkt. www.kino-roxy.ch. ●

Kino Roxy

Erfolgreiche Ratsarbeit

Seit Mai dieses Jahres politisieren die Grünliberalen zusammen mit der BDP im Grossen Rat. Die neue gebildete Fraktion harmoniert sehr gut und konnte mit wichtigen Vorstössen das Geschehen beeinflussen.

Nicht alles war so spektakulär wie die parlamentarische Initiative gegen die Abschaffung des Frühfranzösisch. Die Regierung wollte bei der Abschaffung des Frühfranzösisch Volk und Parlament aushebeln. Mit meiner parlamentarischen Initiative konnte ich dies verhindern. Der Abschaffung des Frühfranzösisch wären Freifächer und Musikunterricht geopfert worden. Dabei hat sich gerade Musikunterricht als sehr wirksam für die Fremdsprachenförderung erwiesen. Ganz abgesehen davon: Es fehlen auf der Sekundarstufe genügend Französischlehrpersonen.

Fraktionskollege Alban Imeri (BDP) machte sich mit seiner wichtigen Motion «Ein stiefmütterliches Dasein beenden» dafür stark, dass die Kindertagesstätten ins Schuldepartement wechseln. Heute sind in erster Linie die Gemeinden für Kindertagesstätten zuständig. Deren pädagogischer Nutzen wird aber vor allem von den Schulen geschätzt. Betreffend BTS (Schnellstrasse nach Frauenfeld) zeigte die Beantwortung der von mir eingereichten einfachen Anfrage, dass die Variante der Umweltverbände, nämlich die Nutzung der bestehenden Hauptstrasse ausserorts und Untertunnelung innerorts überhaupt nicht geprüft wurde. Ich bin überzeugt, dass eine solche Variante nicht nur städtebaulich und raumplanerisch sinnvoller wäre, sondern auch kostengünstiger und schneller realisierbar wäre.

Mein wichtigster Vorstoss war derjenige zu den Kostenverlagerungen von der IV auf die Gemeinden. Seit 2005 verloren zahlreiche Personen mit Behinderung einen bedeutsamen Teil ihres Einkommens. Mit einer parteipolitisch breit abgestützten Interpellation verlange ich zusammen mit 47 anderen Parlamentariern Auskunft zu diesen Kostenverlagerungen und insbesondere auch dazu, wie die Regierung gedenkt, die Zentralgemeinden zu entlasten, die unter den steigenden Soziallasten und den fallenden Steuereinnahmen leiden. Die finanzielle Zukunft von Romanshorn hängt stark davon ab, wie diese Fragen gelöst werden. ●

Hanspeter Heeb, Kantonsrat glp, Romanshorn

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

16. bis 23. Dezember

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
(30.12.2016 und 6.1.2017 kein Markt)

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr
(24.12.2016 bis 31.12.2016 geschlossen)

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
(24.12.2016 bis 6.1.2017 geschlossen)

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
(15.12.2016 bis 6.1.2017 geschlossen)

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)**
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

– **Offene Galerie:** Alleestrasse 39, Ausstellung Scano-
gramme und Holzplastik: Mittwoch und Donnerstag,
17–19 Uhr, Freitag, 10–14 und 17–19 Uhr, Samstag,
11–17 Uhr

– Ausstellung Kornhaus (alte Lagerhäuser):

Rebekka Costa «Desbotar»
Freitag, 18.00–20.00 Uhr, Samstag 16.00–19.00 Uhr

Freitag, 16. Dezember

– 17.00–21.00 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
– 17.30 Uhr, «Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt», Kino Roxy
– 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen Ro-
manshorn, SBS Schifffahrt AG
– 20.15 Uhr, «Sette Giorni», Kino Roxy

Samstag, 17. Dezember

– 13.00–21.00 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
– 17.00–21.00 Uhr, 9. Romanshorner Laternliweg, Wald-
schänggi Romanshorn, Stadtmarketing
– 20.15 Uhr, «Deepwater Horizon», Kino Roxy

Sonntag, 18. Dezember

– 10.30–14.00 Uhr, Christmas Jazz Brunch, Panem,
Panem's Friday Night Music
– 11.00–17.00 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
– 17.30–19.45 Uhr, Kino Roxy, «Ben-Hur 2016» Gratisein-
tritt für alle, Freunde Alleestrasse 4

Montag, 19. Dezember

– 8.00–17.00 Uhr, Päckliaktion, Migros Huebelz, Evang.
Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Allee-
strasse 43

Dienstag, 20. Dezember

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
– 19.00–20.00 Uhr, Musizierstunde Keyboard und Klavier,
Saal der Musikschule MKR
– 20.15 Uhr, «Odyssee», Kino Roxy

Mittwoch, 21. Dezember

– 6.00 Uhr, Rorate, Alte Kirche, Kath. Pfarrei
– 19.00 Uhr, öffentlicher Spielabend für Erwachsene, Allee-
strasse 43, Ludothek
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde
– 20.15 Uhr, «Dobra Zena – A Good Wife», Kino Roxy

Donnerstag, 22. Dezember

– 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde
– 18.30–19.30 Uhr, KONTAKT – interkultureller Treff,
Alte Kirche, Fachstelle Integration
– 18.30–19.15 Uhr, Friedenslichtfeier, Alte Kirche Romans-
horn, Arbeitsgem. christl. Kirchen
– 20.15 Uhr, «Le Havre – allein auf der Flucht», Kino Roxy

Freitag, 23. Dezember

– 18.30–19.30 Uhr, HafenAdvent, Hafenplattform, SBS
– 20.15 Uhr, «I, Daniel Blake – kämpferische Solidarität»,
Kino Roxy
– 20.45 Uhr, Thurgauer Eishockey Young Lions vs.
HC La Chaux-de-Fonds, EZO, Romanshorn ●

Einträge für die Agenda direkt über die Website der
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,
nicht gewinnorientierte Organisationen oder
öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Freitag, 16. Dezember: 16.30 Uhr adventliche
Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.

Samstag, 17. Dezember: 19.00 Uhr Gottesdienst
in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi; Oliver Kopei-
nig, Orgel; mit Musikschülern.

Sonntag, 18. Dezember: 17.05 Uhr Kinderwei-
nacht: «Als Hirten unterwegs nach Bethlehem»;
Treffpunkt: Bahnhof Uttwil. Fackel-Stationenweg
zur Alten Kirche Romanshorn, im Anschluss: 18.45
Uhr Feier in der Alten Kirche, Romanshorn. Anschl.
Punsch.

Montag, 19. Dezember: 16.30 Uhr adventliche
Gemeinschaft, Kirche Romanshorn.

Dienstag, 20. Dezember: 9.30 Uhr Gespräch über
der Bibel.

Donnerstag, 22. Dezember: 16.30 Uhr advent-
liche Gemeinschaft, Kirche Romanshorn. 18.30
Uhr Friedenslichtfeier, Alte Kirche, Romanshorn,
mit Pfr. Ruedi Bertschi. Es laden ein: die Arbeits-
gemeinschaft christl. Kirchen und der Verein So-
lidaritätsnetz Romanshorn. Anschliessend Suppe
im Pfarreiheim.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

**Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in
Romanshorn.** www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96.

Zu vermieten

4-Zi.-Wohnung mit Balkon in Romanshorn
mit Panoramablick zum Säntis. Nähe Bus-
haltestelle und Einkaufszentrum. Mietzins
inkl. NK/Mt. Fr. 1200.–, Garage 120.–.
Per sofort oder nach Vereinbarung.
Telefon 079 634 69 39

**Per 1. April in Romanshorn 3-Zi.-Wohnung,
Parterre.** Nähe Bahnhof, ideal für 1–2 Per-
sonen. Platten und Laminatböden.
Fr. 850.–/Mt. inkl. NK
Tel. 071 463 36 66/076 725 85 67



Meine Entscheidung.
quickline.ch

**ALL-IN-ONE
XMAS DEAL**

Internet mit 100 Mbit/s,
gratis WLAN, Digital-TV und
Mobile-TV, Festnetz & Mobile **60.-/Mt.**

Bald ist
Schluss mit
Analog-
Telefonie

QUICKLINE

Preise verstehen sich exklusive Kabel-TV-Grundgebühren der Kabelnetzunternehmen. Preise inkl. MwSt. Preis- und technische Änderungen vorbehalten. Keine Mindestvertragsdauer. 3 Monate Kündigungsfrist.



Zwei Bildkalender für Romanshorn

Jeden Monat eine neue Facette von Romanshorn entdecken.

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger